

Editorial

Doris Fellenstein
Leiterin Berufsbildung,
Mittelschule
und Hochschule

20 Jahre BIZ

Die beiden Berufsinformationszentren (BIZ) des Kantons Basel-Landschaft feiern ihr 20-jähriges Bestehen und blicken auf eine noch viel längere Geschichte zurück. Vor hundert Jahren entstand die Berufsberatung. Die Lehrstellenvermittlung von Ju-

gendlichen wurde zur Staatsaufgabe erklärt. Trotz Industrialisierung und Niedergang des Zunftwesens haben sich die Schweizer Wirtschaft und das Handwerk damals mit staatlicher Unterstützung konsequent zur Lehrlingsausbildung bekannt. Die berufliche Grundbildung ist bis heute eine Erfolgsgeschichte geblieben. Im durchlässigen Bildungssystem können Jugendliche sowohl die Berufswelt kennen lernen als auch sich gleichzeitig schulisch weiterbilden. Diese Mischung aus Schule und Praxis führt sie zu einem eidgenössisch anerkannten Abschluss auf der Sekundarstufe II, dem eidgenössischen Fähigkeitsab-

schluss (EFZ) oder dem Berufsattest (EBA). Mit diesem Abschluss stehen den Absolventinnen und Absolventen viele Wege offen, sei es in die Höhere Berufsbildung oder zur Berufsmaturität, die bis zu einem universitären Abschluss führen kann.

Die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten eröffnen unerwartete Chancen. Hier spielt die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung mit ihren beiden öffentlich zugänglichen Berufsinformationszentren in Bottmingen und Liestal seit 20 Jahren eine wegweisende Rolle. Über 3000 Personen lassen sich jährlich persönlich beraten,

über 12000 Besucherinnen und Besucher suchen die BIZ auf. In den Infotheken wird Hilfe zur Selbsthilfe und fachkundige Unterstützung angeboten. Kein Wunder, dass die Nachfrage Jahr für Jahr steigend ist. Wer findet sich schon zurecht bei über 2000 Berufen und Berufsfunktionen und über 26000 Studiengängen, Aus- und Weiterbildungen? Im BIZ können Sie Ihren beruflichen Kompass neu ausrichten und finden Unterstützung in Ihrer persönlichen Laufbahnentwicklung. Unterdessen machen Erwachsene bereits zwei Drittel der Kundschaft aus. Die BIZ haben also allen Grund zu feiern: Happy Birthday BIZ!



20 Jahre BIZ – 20 Jubiläumsangebote

Das BIZ feiert sein Jubiläum zusammen mit seiner Kundschaft. Passend zum 20. Geburtstag werden in diesem und im kommenden Jahr 20 verschiedene Jubiläumsangebote organisiert. Für ein breites Publikum kommen unterschiedliche fachliche Themen zum Zug.

Angebote 2018:

- Unterstützung bei Berufswahl und Lehrstellensuche – Telefon- und Onlineberatung für Eltern, 25.10.2018
- Weiterbildungs- und Laufbahnfragen im BIZ, 31.10.2018
- Neu in der Schweiz – Orientierung bei Laufbahnfragen im BIZ, 14.11.2018
- Informationsschwerpunkt Umstieg in Berufe der Sicherheit und des Verkehrs im BIZ, 28.11.2018
- Berufsabschluss für Erwachsene, Telefonberatung, 4.12.2018
- CV-Check für Erwachsene im BIZ, 5.12.2018
- Informationsschwerpunkt Umstieg ins Soziale und in Pflegeberufe im BIZ, 19.12.2018

Im Jahr 2019 finden weitere Angebote statt, ergänzt mit interessanten Angeboten für Schülerinnen und Schüler.

Weitere Details und die Übersicht über die gesamten Jubiläumsangebote finden sich unter folgendem Link: www.biz.bl.ch/20jahre.

AUF EINEN BLICK

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Basel-Landschaft Berufsinformationszentrum BIZ Liestal

Rosenstrasse 25, 4410 Liestal
Telefon 061 552 28 28

Berufsinformationszentrum BIZ Bottmingen

Wuhrmattstrasse 23
4103 Bottmingen
Telefon 061 552 29 00

Infothek/Kurzgespräche ohne Anmeldung:

Mittwoch 15 – 19 Uhr
Freitag 12 – 15 Uhr

Beratungsanmeldung telefonisch täglich zu Bürozeiten oder online www.biz.bl.ch

Berufsberatung Basel-Stadt

Rebgasse 14, 4058 Basel
Telefon 061 267 86 82

Infothek/Kurzgespräche:

Montag 13 – 17 Uhr
Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 13 – 17 Uhr
Donnerstag 12 – 18 Uhr

Beratungsanmeldung persönlich oder online www.berufsberatung.bs.ch

20 Jahre BIZ – 20 Jahre Unterstützung bei der Laufbahnentwicklung

Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums der beiden Berufsinformationszentren (BIZ) in Bottmingen und Liestal führte die bz ein Gespräch mit Beatrice Kunovits, Leiterin der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung im Kanton Basel-Landschaft.

Frau Kunovits, warum wurden vor zwanzig Jahren die BIZ eröffnet?

Damals war die Wirtschaftslage so kritisch, dass man befürchtete, die Betriebe würden sich von der Lehrlingsausbildung verabschieden. Grosse Schülerjahrgänge kamen aus der Volksschule. Die Lehrstellen waren knapp. In den neu eröffneten BIZ konnten Jugendliche, Eltern, aber auch Erwachsene, die von Erwerbslosigkeit bedroht waren, rasch und unkompliziert Unterstützung erhalten.

Was war denn neu in den BIZ?

Die öffentlichen Infotheken der BIZ wurden zum Schaufenster der Berufs- und der Studienberatung, ein offener, freundlicher Raum mit systematisch aufbereiteten Informationen zu allen Bildungs- und Laufbahnfragen. Hier springt einem die bunte Welt der Berufe und Studienrichtungen förmlich entgegen. Mit vielen Broschüren, Übersichten, Flyern, thematischen Merkblättern, Berufsfilmen usw. kann man sich selber zurechtfinden. Hilfe zur Selbsthilfe war das Motto bei Eröffnung der BIZ vor zwanzig Jahren.

Aber es gab die Berufsberatung doch schon früher?

Richtig, die Berufsberatung gibt es schon seit hundert Jahren in unserem Kanton. Früher waren kleine Teams in sechs Gemeinden untergebracht, die akademische Berufsberatung in Liestal. Mit einem Berufsberater oder einer Berufsberaterin konnte man damals nur über eine persönliche Terminvereinbarung ins Gespräch kommen. In den BIZ wurde die Berufs- und Studienberatung zusammengeführt und an zwei Standorten konzentriert. Unsere Laufbahnkundschaft kommt nun – egal in welchem Alter, mit welchem Anliegen und mit welchem Bildungshintergrund – durch ein und denselben Eingang.

Was hat sich in den letzten 20 Jahren verändert?

Die BIZ hatten damals das eigentliche Wissensmonopol bei Bildungs- und Laufbahnfragen. Dann kam das Internet. Die von der Berufsberatung entwickelte Seite

«Laufbahnen gestalten sich individuell und vielfältig», Beatrice Kunovits im Gespräch. Bild: zvg

tung.ch wurde zum virtuellen BIZ. Diese Homepage wird heute jährlich von über 8 Millionen Personen jährlich konsultiert.

Wer kommt denn heute in die BIZ, wenn die Informationen zu Hause abgerufen werden können?

Die frei zugänglichen Informationen für zahlreiche Berufe, Schulen und Weiterbildungen haben zu einem Informationsdschungel geführt. Die vielen Möglichkeiten führen rasch zu einer Überforderung. Heute kommen Besucherinnen und Besucher ins BIZ, um im Gespräch mit den Fachpersonen Orientierung in diesem Dschungel zu finden, verschiedene Möglichkeiten abzuwägen und eine persönliche Entscheidung zu treffen. Die Nachfrage hat also in den letzten zwanzig Jahren kontinuierlich zugenommen. Heute sind zwei Drittel der Kundschaft Erwachsene.

Mit welchen Fragestellungen kommen die Leute ins BIZ?

Die Fragestellungen und Anliegen sind vielfältig. Jugendliche kommen begleitet von ihren Eltern, weil der Berufs-, oder Schulwahlprozess ins Stocken geraten ist. Sind die Berufswünsche realistisch, die Noten genügend? Was passt zu den Interessen und Stärken des eigenen Kindes? Und was bedeutet die getroffene Entscheidung für weitere Bildungs- und Laufbahnmöglichkeiten? Junge Erwachsene kommen ins BIZ, die eine Lehre abbrechen und wechseln möchten, die am Ende der Mittelschule oder einer beruflichen Grundbildung sind und den nächsten Schritt planen: Eine zweite Lehre? Die Berufsmaturität? Eine Hochschule? Erwachsene Ratsuchende planen einen Berufswechsel, suchen eine passende Weiterbildung, sind unmotiviert im Beruf, von Erwerbslosigkeit bedroht oder bereits

erwerbslos, möchten nach einer Familienphase beruflich wieder einsteigen oder in ihrer Karriere weiterkommen.

Und wie arbeiten Sie in den BIZ mit all diesen unterschiedlichen Personen und ihren Anliegen?

Wir gehen mit vielfältigen Angeboten und Methoden auf die Anliegen unserer Kundschaft ein: mit Online- und Telefonberatungen, Beratungen während der Öffnungszeiten der Infothek und mit persönlichen Beratungen auf Abmachung. Laufbahnen gestalten sich heute komplex, vielfältig und individuell. Deshalb ist auch unsere Beratung auf jede Person individuell zugeschnitten. Es gibt keine allgemeingültigen Aussagen, welche Laufbahn zu mehr Zufriedenheit und Erfolg führt.

www.biz.bl.ch
www.berufsberatung.ch